



Oben links: „Diese dunkleren Steine waren eigentlich unsere erste Wahl, aber als wir sie im Gesamtbild des Hauses gesehen haben, haben wir uns doch noch einmal umentschieden“, sagt Marvin Holst. Unten links: „Patina Handform“ heißt dieser Stein, der auch mal hoch im Kurs stand. Yvonne Holst: „Wir haben zwischendurch überlegt, einen roten Stein zu nehmen, weil der schlicht, zeitlos und doch auch im Trend ist.“ Unten rechts: Dieser Stein „Vascu“ vom Hersteller Feldhaus kommt auch nicht schlecht an. Yvonne Holst: „Wir haben schon überlegt, ins Hellere zu gehen.“ Doch am Ende sollte doch ein anderer Stein das Rennen machen. Oben rechts: Yvonne und Marvin Holst sind sich einig: **Der Stein „Saphir“ von Deppe** soll künftig ihre Fassade kleiden und schmücken. Sie hatten den Verblender schon vorher in Sievern bei einem Haus gesehen und fanden ihn klasse. Fotos: Gehrke

# So soll der Klinker aussehen

Unser Traumhaus: Marvin und Yvonne Holst entscheiden sich für den passenden Verblender

Von Jens Gehrke

OTTERNDORF/DORUM. Eigentlich hatte sich die Familie Holst schon entschieden. Sie wollten einen anthrazitfarbenen Klinker für ihr geplantes Haus in Dorum. So war es vereinbart mit der Baustoffhandlung in Otterndorf. Doch dann kam es doch ganz anders – und zeigt, warum die Suche nach dem richtigen Äußeren des Hauses so spannend ist.

Bauherrin Yvonne Holst hat ihre Entscheidung noch einmal überdacht, als sie den anthrazitfarbenen Klinker direkt an einem schon fertigen Haus in Augenschein nahm. Sie dachte sofort: Da müssen wir nochmal schauen! Der Klinker war ihr einfach zu dunkel – auch wenn er derzeit als eine der Trendfarben sehr oft nachgefragt wird. Aber wenn das Bauchgefühl nicht mehr stimmt...

Da die Familie mit Paul Loskan baut, schaute sie sich andere Häuser

im Landkreis an, die von dem Bauunternehmen aus Spaden fertiggestellt worden waren. In Holbel wurden sie dann bei einer Immobilie fündig: Dort funkte es, als sie an einer in ihren Augen besonders schönen und freundlichen Fassade vorbeifuhren.

Die Familie Holst stornierte daher beim Baustoffhandel Schölermann in Otterndorf den anthrazitfarbenen Klinker und schwenkte um auf „Saphir“ vom Hersteller Deppe, einen sandfarbenen-grauen Stein.

Nun sind sie zusammen mit den Zwillingen Lotta und Fieta in

ihrem VW-Bus nach Otterndorf gefahren, um letzte Details zu klären.

Am Haus wirkt es ganz anders. Baustoff-Berater Rainer Bühring hat vor dem Baustoff-Zentrum schon eine Steintafel mit ihrem Stein „Saphir“ bereitgestellt. Als die Familie den Stein genau unter die Lupe nimmt, erkennt sie ihn auf den ersten Blick gar nicht wieder.

Bühring kennt das schon. „Am Haus wirkt der Klinker ganz anders als auf der nur einen halben Quadratmeter großen

Steintafel oder im Katalog“, erklärt der Berater. Daher sei es auch zu 95 Prozent so, dass die Kunden an bestehenden Häusern einen Klinker entdeckten, der ihnen gefalle, und dann Bühring bitten, diesen für sie zu bestellen.

Bühring erklärt – während der Regen auch für dieses wichtige Gespräch keine Pause macht – der Familie Holst noch einmal ge-

10. Juni  
**Das Gießen der Sohlplatte**

Heute  
**Der richtige Klinker**

24. Juni  
**Beginn der Maurerarbeiten**



Rainer Bühring, Berater beim Hagebaumarkt Otterndorf, führt Familie Holst in die Welt der Klinker ein. Foto: Gehrke

nau die Feinheiten bei Klinkersteinen. Yvonne und Marvin haben sich für einen sehr hochwertigen Handform-Stein entschieden, der in der Herstellung in einer Form gebrannt wurde. Dieser wird nun beim Hagebaumarkt Schölermann in Otterndorf gela-

gert, bis die Bauarbeiten in Dorum so weit sind, dass der Verblender zum Einsatz kommt. Yvonne und Marvin verlassen den Parkplatz trotz des Regens mit einem Lächeln und dem gutem Gefühl, den richtigen Stein gefunden zu haben. (th)

## Expertentipps

- » **Tipps vom Verblender-Experten** Rainer Bühring für Bauherren: So findet man den richtigen Verblender (Klinker):
- » Häuser in Neubaugebieten anschauen: Was mag man leiden?
- » Sich orientieren, welche Farbe man möchte.
- » Entscheiden, ob man lieber Handform-Steine oder Strangpress-Steine wünscht.
- » Sich für ein Fugenbild entscheiden: Zementgrau oder hellgrau?

## Darum geht's

- » **Der Wunsch, ein Haus zu bauen**, treibt viele Menschen im Cuxland und in Bremerhaven um. Zu ihnen gehören auch Yvonne und Marvin Holst mit ihren Zwillingen Lotta und Fieta. Wir begleiten die Dorumer durch alle Schritte des Bauens bis zum Einzug. Eine Reise mit vielen Emotionen und Herausforderungen. Das Ziel ist, anderen Bauherren zu helfen und Expertenwissen rund ums Bauen kompakt darzustellen.
- » **Leserfragen** bitte an diese E-Mail-Adresse schicken: [bauserie@nordsee.zeitung.de](mailto:bauserie@nordsee.zeitung.de)

QR-Code scannen und Video ansehen.

